

Modul I.1.1.1: Kernmodul Hauptfach Instrument I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	21
Studentische Arbeitsbelastung	630 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 532 Zeitstunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.2.1
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	15 Minuten mit mindestens 2 Epochen
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können allgemeine und instrumenttypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf ihrem Instrument benennen und diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben. • Sie können instrumentale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben. • Sie können wesentliche Entwicklungen des instrumentspezifischen Repertoires angeben. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumentaltechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumentaltechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken • Überblick über die Literatur für das Instrument einschließlich stilistisch-analytischer Betrachtung sowie Interpreten- und Interpretationsvergleich
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken und Etüden unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Instrument	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Klassenstunde	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Literaturkunde	1 Semesterwochenstunde

Modul I.1.1.2: Kernmodul Hauptfach Gesang I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	21
Studentische Arbeitsbelastung	630 Zeitstunden, davon 143 Zeitstunden Kontaktzeiten, 487 Zeitstunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.2.2
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	15 Minuten mit mindestens 2 Epochen
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können allgemeine und gesangstypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion der menschlichen Singstimme benennen und diese unter physiologischen und physikalischen Gesichtspunkten beschreiben. • Sie können vokale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben. • Sie können wesentliche Entwicklungen des Gesangsrepertoires angeben. • Sie können Texte in italienischer Sprache phonetisch korrekt vortragen und übersetzen. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und gesangstechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken • Phonetik, Grammatik und Wortschatz der italienischen Sprache • Überblick über die Literatur für Gesang einschließlich stilistisch-analytischer Betrachtung sowie Interpreten- und Interpretationsvergleich
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Gesang	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Klassenstunde	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Literaturkunde	1,0 Semesterwochenstunde

Modul I.1.1.2: Kernmodul Hauptfach Gesang I	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für Korrepetition Hauptfach Gesang	0,5 Semesterwochenstunden
Italienisch	1,5 Semesterwochenstunden

Modul I.1.1.3: Kernmodul Hauptfach Elementare Musikpädagogik I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	21
Studentische Arbeitsbelastung	630 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 532 Zeitstunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.2.3
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	15 Minuten mit mindestens 2 Epochen
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Bedingungen und Formen des Musizierens sowie die Besonderheiten des musikalischen, musikbezogenen, sozialen und ästhetischen Lehrens und Lernens im Elementarbereich beschreiben. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten des produktiven, reproduktiven und transformativen Umgangs mit Musik und können sich bei deren Anwendung künstlerisch spontan mithilfe von Sprache, Stimme, Instrumenten, Percussion und Bewegung/ Tanz ausdrücken. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung und Einstudierung von Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs mit zyklisch wiederkehrenden Lernschwerpunkten • Einführung in die Theorie und Praxis der körperorientierten Rhythmusarbeit. • Erörterung und Reflexion elementarer, instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen des Musizierens sowie Lehrens und Lernens im Elementarbereich beziehungsweise deren Lösung
Literatur	Lied- und Tanzsammlungen, Fachliteratur der Elementaren Musikpädagogik und Pädagogik
Lehrveranstaltung für das Künstlerische Hauptfach EMP	1,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Methodik des künstlerischen Hauptfach	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Körperorientierte Rhythmusarbeit	1,0 Semesterwochenstunde

Modul I.1.1.4: Kernmodul Hauptfach Musiktheorie I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	24
Studentische Arbeitsbelastung	720 Zeitstunden, davon 158 Zeitstunden Kontaktzeiten, 562 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wahl von Modul I.3.1b
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.2.4
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-analytischen Klausur, Kolloquium
Prüfungsdauer	150 Minuten
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können unterschiedliche historische und aktuelle Musiksprachen benennen, ihren jeweiligen musikgeschichtlichen und ästhetischen Hintergrund darstellen und sie in konkreten musikalischen Zusammenhängen anwenden. • Sie können verschiedene historische und aktuelle Tonsysteme, Formmodelle und Satztechniken benennen. • Sie können musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf ihre klangliche Erscheinung, ihre Interaktion und die ihnen zugrundeliegenden kompositorischen Prinzipien beschreiben, in geeigneter Weise notieren und anwenden. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Grundlagen kompositorischer Praxis im historischen und aktuellen Kontext • Vermittlung historischer und systematischer Analysemodelle sowie Diskussion ihrer Anwendungsbereiche und ihrer Aussagekraft • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnischen und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer Satztechniken in eigenen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisationen
Literatur	Musiktheoretische und -wissenschaftliche Fachliteratur; historische und aktuelle Quellensammlungen
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Musiktheorie	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Historische Satzlehre	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Theorie der Populärmusik	0,75 Semesterwochenstunde
Lehrveranstaltung Improvisation	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.1.1.4: Kernmodul Hauptfach Musiktheorie I	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung Hörerziehung	1,5 Semesterwochenstunden

Modul I.1.1.5a: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis (mit Zweitfach)	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	21
Studentische Arbeitsbelastung	630 Zeitstunden, davon 120 Zeitstunden Kontaktzeiten, 510 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	nur bei Wahl von Modul I.3.1a
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.2.5a
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-analytischen Klausur, Kolloquium
Prüfungsdauer	120 Minuten
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller kompositorischer Ausdrucksgestaltung und können produktiv mit Musik umgehen. • Sie können verschiedene historische und aktuelle Tonsysteme, Formmodelle und Satztechniken benennen. • Sie können historische und aktuelle Musiksprachen benennen, ihren jeweiligen musikgeschichtlichen und ästhetischen Hintergrund darstellen und sie in konkreten musikalischen Zusammenhängen anwenden. • Sie können verschiedene Notationsformen musikalischer Strukturen erkennen sowie ihre Anwendungsgebiete beziehungsweise ihre Möglichkeiten und Grenzen beschreiben. • Sie können die verschiedenen historischen und aktuellen Formen performativer Musik, ihre Rahmenbedingungen und individuellen Möglichkeiten benennen und einander gegenüberstellen. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer kompositorischer Modelle in eigenen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisation
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Komposition	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Historische Satzlehre	1,5 Semesterwochenstunden

Modul I.1.1.5a: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis (mit Zweitfach)	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für Notations- und Stilkunde Nue Musik	1,0 Semesterwochenstunde
Lehrveranstaltung Improvisation	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.1.1.5b: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis I (mit erweitertem Zweitfach / „Beifach“)	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	24
Studentische Arbeitsbelastung	720 Zeitstunden, davon 165 Zeitstunden Kontaktzeiten, 555 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	nur bei Wahl von Modul I.3.1b
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.2.5b
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-analytischen Klausur, Kolloquium
Prüfungsdauer	150 Minuten
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller kompositorischer Ausdrucksgestaltung und können produktiv mit Musik umgehen. • Sie können die musikgeschichtlichen und ästhetischen Zusammenhänge historischer Musiksprachen beschreiben. • Sie können verschiedene historische und aktuelle Tonsysteme, Formmodelle und Satztechniken benennen. • Sie können historische und aktuelle Musiksprachen benennen, ihren jeweiligen musikgeschichtlichen und ästhetischen Hintergrund darstellen und sie in konkreten musikalischen Zusammenhängen und satztechnischen Übungen anwenden. • Sie können verschiedene Notationsformen musikalischer Strukturen erkennen sowie ihre Anwendungsgebiete beziehungsweise ihre Möglichkeiten und Grenzen beschreiben. • Sie können die verschiedenen historischen und aktuellen Formen performativer Musik, ihre Rahmenbedingungen und individuellen Möglichkeiten benennen und einander gegenüberstellen. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer kompositorischer Modelle in eigenen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisation
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur

Modul I.1.1.5b: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis I (mit erweitertem Zweitfach / „Beifach“)	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Komposition	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Historische Satzlehre	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Notations- und Stilkunde Nue Musik	1,0 Semesterwochenstunde
Lehrveranstaltung Hörerziehung	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung Improvisation	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.1.2.1: Kernmodul Hauptfach Instrument II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	21
Studentische Arbeitsbelastung	630 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 532 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.1.1
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.3.1
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	20 Minuten mit mindestens 3 Epochen, darunter ein Werk vor 1830
Wertungsfaktor	Vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf ihrem Instrument unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte erklären. • Sie können Methoden der Ausdrucks- und Klanggestaltung bei der Erarbeitung einer Interpretation vor dem Hintergrund stilistischen, historischen und ästhetischen Fachwissens reflektieren und ihre Auswahl begründen. • Sie können die Anwendung ihrer instrumentalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen steuern und überprüfen. • Sie können allgemeine und instrumentspezifische Übemethoden unterscheiden und deren Anwendungsmöglichkeiten einschätzen. • Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik vor 1830 und können allgemeine beziehungsweise instrumentspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung und Stilistik auswählen. • Sie beurteilen ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und spieltechnischer Hinsicht mit besonderem Schwerpunkt der Musik vor 1830 • Erörterung historischer Spieltechniken, Notationsformen und Instrumente • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumentaltechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken • Auftrittstraining
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken und Etüden verschiedener Stile und Epochen, Fachliteratur.

Modul I.1.2.1: Kernmodul Hauptfach Instrument II	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für das Hauptfach	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Klassenstunde	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Historisch- informierte Aufführungspraxis	1,0 Semesterwochenstunde

Modul I.1.2.2: Kernmodul Hauptfach Gesang II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	21
Studentische Arbeitsbelastung	630 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 532 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.1.2
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.3.2
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	20 Minuten mit mindestens 3 Epochen, darunter ein Werk vor 1830
Wertungsfaktor	Vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion der menschlichen Singstimme unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte erklären. • Sie können Methoden der Ausdrucks- und Klanggestaltung bei der Erarbeitung einer Interpretation vor dem Hintergrund stilistischen, historischen und ästhetischen Fachwissens reflektieren und ihre Auswahl begründen. • Sie können die Anwendung ihrer vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftritt- und Prüfungssituationen steuern und überprüfen. • Sie können allgemeine und gesangsspezifische Übemethoden unterscheiden und deren Anwendungsmöglichkeiten einschätzen. • Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik vor 1830 und können allgemeine beziehungsweise gesangsspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung und Stilistik auswählen. • Sie beurteilen ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen..
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und gesangstechnischer Hinsicht mit besonderem Schwerpunkt der Musik vor 1830 • Erörterung historischer Gesangstechniken, Notationsformen und Instrumente • Erörterung und Reflexion genereller und individueller gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken • Auftrittstraining
Literatur	Werke unterschiedlicher Epochen, Sekundärliteratur, Fachlexika und -handbücher
Lehrveranstaltung für das Hauptfach	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.1.2.2: Kernmodul Hauptfach Gesang II	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für Klassenstunde	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Historisch- informierte Aufführungspraxis	1,0 Semesterwochenstunde
Lehrveranstaltung Korrepetition	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.1.2.3: Kernmodul Hauptfach Elementare Musikpädagogik (EMP) II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	21
Studentische Arbeitsbelastung	630 Zeitstunden, davon 91 Zeitstunden Kontaktzeiten, 539 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.1.3
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.3.3
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	20 Minuten
Wertungsfaktor	Vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Bedingungen und Formen des Musizierens sowie die Besonderheiten musikalischen, musikbezogenen, sozialen und ästhetischen Lehrens und Lernens im Elementarbereich erklären. • Sie können die Anwendung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten des produktiven, reproduktiven und transformativen Umgangs mit Musik mithilfe von Sprache, Stimme, Instrumenten, Percussion und Bewegung / Tanz steuern und überprüfen. • Sie differenzieren ihre Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten und können diese in Gruppenlehr-/-lernsituationen gezielt einsetzen. • Sie beurteilen ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung und Einstudierung von Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs in musikalischer Hinsicht mit zyklisch wiederkehrenden Schwerpunkten • Auseinandersetzung mit der Theorie und Praxis des kreativen oder tradierten Tanzes beziehungsweise tradiierter Tänze • Erörterung und Reflexion musikalischer und musikbezogener Problemstellungen des Musizierens beziehungsweise Lehrens und Lernens im Elementarbereich sowie deren Lösung
Literatur	Lied- und Tanzsammlungen, Fachliteratur der Elementaren Musikpädagogik und Pädagogik
Lehrveranstaltung für das Künstlerische Hauptfach	1,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Methodik des künstlerischen Hauptfachs	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Projektarbeit (3.Semster)	1,5 Semesterwochenstunde

Modul I.1.2.3: Kernmodul Hauptfach Elementare Musikpädagogik (EMP) II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	24
Studentische Arbeitsbelastung	720 Zeitstunden, davon 172 Zeitstunden Kontaktzeiten, 547 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.1.4
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.3.4
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-analytischen Klausur, Kolloquium
Prüfungsdauer	150 Minuten
Wertungsfaktor	Vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende unterscheiden historische und zeitgenössische Musiksprachen, deuten diese vor ihrem jeweiligen musikgeschichtlichen und ästhetischen Hintergrund und übertragen sie auf andere musikalische Zusammenhänge. • Sie können verschiedene Anwendungszusammenhänge historischer und zeitgenössischer Ton- und Notationssysteme, Formmodelle und Satztechniken darstellen und begründen. • Sie werten musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf ihre klangliche Erscheinung, ihre Interaktion und die ihnen zugrundeliegenden kompositorischen Prinzipien aus, wählen geeignete Notationsformen aus und wenden diese an. • Sie beurteilen ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Grundlagen kompositorischer Praxis im historischen und zeitgenössischen Kontext • Darstellung wichtiger historischer Stationen und Entwicklungszüge der Musiktheorie • Vermittlung historischer und systematischer Analysemodelle und Diskussion ihrer Anwendungsbereiche und ihrer Aussagekraft • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnischen und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer Satztechniken in eigenen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisationen
Literatur	Musiktheoretische und -wissenschaftliche Fachliteratur, historische Quellensammlungen
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Musiktheorie	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Historische Satzlehre	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Geschichte der Musiktheorie	1,0 Semesterwochenstunde

Modul I.1.2.3: Kernmodul Hauptfach Elementare Musikpädagogik (EMP) II	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung Improvisation	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung Hörerziehung	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung Formenlehre / Werkanalyse	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.1.2.5a: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis II (mit Zweitfach)	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	21
Studentische Arbeitsbelastung	630 Zeitstunden, davon 113 Zeitstunden Kontaktzeiten, 517 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.1.5a
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.3.5a
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung mit einer Hausarbeit 12 Seiten, Kolloquium
Prüfungsdauer	6 Wochen
Wertungsfaktor	Vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller kompositorischer Ausdruckgestaltung und können produktiv mit Musik umgehen. • Sie können ihre Kenntnisse verschiedener Notationsformen auswerten und einander gegenüberstellen, um diese für die Darstellung der eigenen künstlerischen Inhalte adäquat auszuwählen. • Studierende unterscheiden historische und zeitgenössische Musiksprachen, deuten diese vor ihrem jeweiligen musikgeschichtlichen und ästhetischen Hintergrund und übertragen sie auf andere musikalische Zusammenhänge. • Sie können verschiedene Anwendungszusammenhänge historischer und aktueller Tonsysteme, Formmodelle und Satztechniken darstellen und begründen. • Sie können die verschiedenen historischen und aktuellen Formen performativer Musik, ihre Rahmenbedingungen und individuellen Möglichkeiten benennen und einander gegenüberstellen. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer kompositorischer Modelle in eigenen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisation
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Komposition	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.1.2.5a: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis II (mit Zweitfach)	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für Historische Satzlehre	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Geschichte der Musiktheorie	1,0 Semesterwochenstunde
Lehrveranstaltung Performative Musik	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung Improvisation	0,75 Semesterwochenstunden

Modul I.1.2.5b: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis II (mit erweitertem Zweitfach / „Beifach“)	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	24
Studentische Arbeitsbelastung	720 Zeitstunden, davon 173 Zeitstunden Kontaktzeiten, 547 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.1.5b
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.3.5b
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung mit einer Hausarbeit 15 Seiten, Kolloquium
Prüfungsdauer	6 Wochen
Wertungsfaktor	Vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller kompositorischer Ausdruckgestaltung und können produktiv mit Musik umgehen. • Sie können ihre Kenntnisse verschiedener Notationsformen auswerten und einander gegenüberstellen, um diese für die Darstellung der eigenen künstlerischen Inhalte adäquat auszuwählen. • Studierende unterscheiden historische und zeitgenössische Musiksprachen, deuten diese vor ihrem jeweiligen musikgeschichtlichen und ästhetischen Hintergrund und übertragen sie auf andere musikalische Zusammenhänge. • Sie können verschiedene Anwendungszusammenhänge historischer und aktueller Tonsysteme, Formmodelle und Satztechniken darstellen und begründen. • Sie können die verschiedenen historischen und aktuellen Formen performativer Musik, ihre Rahmenbedingungen und individuellen Möglichkeiten benennen und einander gegenüberstellen. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer kompositorischer Modelle in eigenen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisation
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur

Modul I.1.2.5b: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis II (mit erweitertem Zweitfach / „Beifach“)	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Komposition	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Historische Satzlehre	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Formenlehre / Werkanalyse	1,0 Semesterwochenstunde
Lehrveranstaltung Performative Musik	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung Improvisation	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung Hörerziehung	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.1.3.1: Kernmodul Hauptfach Instrument III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	22
Studentische Arbeitsbelastung	660 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 562 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.2.1
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.4.1
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihr musikbezogenes Fachwissen und können ihre Kenntnisse zueinander in Beziehung setzen. • Sie übertragen ihre instrumentalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihre Kenntnisse der allgemeinen und instrumentspezifischen Übemethoden auf unterschiedliche Anwendungssituationen bei der Erarbeitung und Aufführung von Solo-, Kammermusik-, Orchesterwerken. • Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik nach 1950 und können allgemeine beziehungsweise instrumentspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung angemessen auswählen. • Sie können ihre Auswahl allgemeiner und instrumentspezifischer Übemethoden begründen. • Sie optimieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Werken aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumentaltechnischer Hinsicht unter Berücksichtigung des Orchester-, Ensemble- und Kammermusikrepertoires • Einführung in moderne Spieltechniken • Reflexion und Erprobung unterschiedlicher Übetchniken • Erörterung und Reflexion instrumentaler, musikalischer und musikbezogener Inhalte und Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Geschichte und Ästhetik der Neuen Musik • Auftrittstraining
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken und Etüden verschiedener Stile und Epochen mit einem Schwerpunkt der Musik nach 1950, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Hauptfach	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Klassenstunde	0,75 Semesterwochenstunden

Modul I.1.3.1: Kernmodul Hauptfach Instrument III	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für Neue Musik	1,0 Semesterwochenstunde

Modul I.1.3.2: Kernmodul Hauptfach Gesang III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	22
Studentische Arbeitsbelastung	660 Zeitstunden, davon 128 Zeitstunden Kontaktzeiten, 532 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.2.2
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.4.2
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihr musikbezogenes Fachwissen und können ihre Kenntnisse zueinander in Beziehung setzen. • Sie übertragen ihre vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihre Kenntnisse der allgemeinen und gesangsspezifischen Übemethoden auf unterschiedliche Anwendungssituationen bei der Erarbeitung und Aufführung von Solo-, Kammermusik-, Chorwerken. • Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik nach 1950 und können allgemeine beziehungsweise gesangsspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung angemessen auswählen. • Sie können die Auswahl allgemeiner und gesangsspezifischer Übemethoden begründen. • Sie können szenische Folgen im Hinblick auf körpersprachliche Ausdrucksformen konzipieren und darstellen. • Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Werken aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und gesangstechnischer Hinsicht unter Berücksichtigung des Chor-, Ensemble- und Kammermusikrepertoires • Einführung in moderne Gesangstechniken • Reflexion und Erprobung unterschiedlicher Übetchniken • Erörterung und Reflexion vokaler, musikalischer und musikbezogener Inhalte und Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Anwendung, Erörterung und Reflexion von Methoden szenischer Darstellung • Geschichte und Ästhetik der Neuen Musik • Auftrittstraining
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken verschiedener Stile und Epochen mit einem Schwerpunkt auf der Musik nach 1950,

Modul I.1.3.2: Kernmodul Hauptfach Gesang III	Zusatzinformationen
	Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Hauptfach	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Klassenstunde	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Neue Musik	1,0 Semesterwochenstunde
Lehrveranstaltung Korrepetition	05 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung Szenischer Grundunterricht	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.1.3.3: Kernmodul Hauptfach Elementare Musikpädagogik (EMP) III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	22
Studentische Arbeitsbelastung	660 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 562 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.2.3
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.4.3
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihre Kenntnisse der Bedingungen und Formen des Musizierens und können diese bei der Beobachtung, Planung und Beurteilung musikalischen, musikbezogenen, sozialen und ästhetischen Handelns sowie Lehrens und Lernens im Elementarbereich anwenden. • Sie differenzieren ihre didaktischen und methodischen Problemwahrnehmungs- und –lösungskompetenzen und können diese bei der Gestaltung von Lehr- /Lernsituationen einsetzen. • Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel- /Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess- und produkthafte Betrachtung und Gestaltung von elementaren künstlerischen Zusammenhängen • Erprobung und Reflexion komplexer Handlungs- und Lernformen elementaren Musizierens auf praktischer und theoretischer Ebene mit zyklisch wiederkehrenden Lernschwerpunkten • eigenständige Gestaltung von Szenen und Einstudierung in unterschiedlich zusammengesetzten Gruppen unter Einbeziehung unterschiedlicher Schwerpunkte • Geschichte und Ästhetik der Neuen Musik
Literatur	Lied- und Tanzsammlungen, Fachliteratur der Elementaren Musikpädagogik und Pädagogik
Lehrveranstaltung für das Künstlerische Hauptfach	1,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Methodik des künstlerischen Hauptfachs	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Neue Musik	1,0 Semesterwochenstunde

Modul I.1.3.4: Kernmodul Hauptfach Musiktheorie III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	27
Studentische Arbeitsbelastung	810 Zeitstunden, davon 113 Zeitstunden Kontaktzeiten, 697 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.2.4
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.4.4
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihre Kenntnisse historischer und zeitgenössischer Musiksprachen vor dem Hintergrund des jeweiligen musikgeschichtlichen und ästhetischen Zusammenhangs und können diese bei der Deutung von Musikwerken anwenden. • Sie kommen zu eigenständigen Urteilen über die Verwendung musikalischer Gestaltungselemente durch sie selbst oder andere im Hinblick auf die klangliche Erscheinung, ihre Interaktion und die ihnen zugrundeliegenden kompositorischen Prinzipien. • Sie kategorisieren und bewerten historische und zeitgenössische Ton- und Notationssysteme, Formmodelle und Satztechniken. • Sie ziehen ausgehend von der auditiven Wahrnehmung Rückschlüsse auf die kompositorische Form und Struktur musikalischer Erscheinungsformen. • Sie können bei der musikalischen Analyse und Höranalyse zwischen verschiedenen Ansätzen beziehungsweise formtheoretischen Modellen unterscheiden und ihre selbständige Auswahl begründen. • Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung kompositorischer Praktiken in verschiedenen stilistischen und funktionellen Kontexten • Vermittlung historischer und systematischer Analysemodelle sowie Diskussion ihrer Anwendungsbereiche und Aussagekraft. • Anwendung exemplarischer Satztechniken in eigenen Stilübungen. • Komplexe Analysen ausgewählter Werke • Geschichte und Ästhetik der Neuen Musik • Hörerziehung und auditive Analyse
Literatur	Musiktheoretische und -wissenschaftliche Fachliteratur; historische und zeitgenössische Quellensammlungen

Modul I.1.3.4: Kernmodul Hauptfach Musiktheorie III	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für das Künstlerische Hauptfach Musiktheorie	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Hörerziehung	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Neue Musik	1,0 Semesterwochenstunde
Lehrveranstaltung Analyse	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.1.3.5a: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis III (mit Zweitfach)	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	22
Studentische Arbeitsbelastung	660 Zeitstunden, davon 105 Zeitstunden Kontaktzeiten, 555 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.2.5a
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.4.5
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihr musikbezogenes Fachwissen und können ihre Kenntnisse zueinander in Beziehung setzen. • Sie können die für die Darstellung ihrer künstlerischen Inhalte adäquaten Notationsformen selbstständig auswählen und ihre Entscheidungen begründen. • Sie können die für ihre eigenen Werke notwendigen Konzeption, Partituren und Medien herstellen. • Sie kommentieren zeitgenössische Musik im Hinblick auf ihre klangliche Erscheinung, ihre Rezeption und die ihnen zugrundeliegenden ästhetischen Prinzipien. • Sie können die inhaltlichen Grundlagen und ästhetischen Prinzipien der eigenen kompositorischen Arbeit angemessen verbalisieren. • Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Reflexion eigener kompositorischer Werke • Individuelle Arbeit mit Computern, diverser Musiksoftware und elektronischen Medien • Einführung in den ästhetischen Diskurs zeitgenössischen Komponierens • Analyse ausgewählter Werke unter inhaltlichen und ästhetischen Gesichtspunkten
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Komposition	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Analyse / Ästhetik der Neuen Musik	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Elektronische Musik / Studiotechnik	1,0 Semesterwochenstunde

Modul I.1.3.5b: Kernmodul Hauptfach Komposition in der musikpädagogischen Praxis III (mit erweitertem Zweitfach / „Beifach“)	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	27
Studentische Arbeitsbelastung	810 Zeitstunden, davon 120 Zeitstunden Kontaktzeiten, 690 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.2.5b
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme an Modul I.1.4.5
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihr musikbezogenes Fachwissen und können ihre Kenntnisse zueinander in Beziehung setzen. • Sie können die für die Darstellung ihrer künstlerischen Inhalte adäquaten Notationsformen selbstständig auswählen und ihre Entscheidungen begründen. • Sie können die für ihre eigenen Werke notwendigen Konzeption, Partituren und Medien herstellen. • Sie kommentieren zeitgenössische Musik im Hinblick auf ihre klangliche Erscheinung, ihre Rezeption und die ihnen zugrundeliegenden ästhetischen Prinzipien. • Sie können die inhaltlichen Grundlagen und ästhetischen Prinzipien der eigenen kompositorischen Arbeit angemessen verbalisieren. • Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Reflexion eigener kompositorischer Werke • Individuelle Arbeit mit Computern, diverser Musiksoftware und elektronischen Medien • Einführung in den ästhetischen Diskurs zeitgenössischen Komponierens • Analyse ausgewählter Werke unter inhaltlichen und ästhetischen Gesichtspunkten
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Komposition	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Analyse / Ästhetik der Neuen Musik	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Elektronische Musik / Studiotechnik	1,0 Semesterwochenstunde
Lehrveranstaltung Hörerziehung	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.1.4.1: Kernmodul Hauptfach Instrument IV	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	25
Studentische Arbeitsbelastung	750 Zeitstunden, davon 68 Zeitstunden Kontaktzeiten, 682 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.3.1
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Blattspiel, Klausurstück, Kolloquium
Prüfungsdauer	60 Minuten mit mindestens 3 Epochen
Wertungsfaktor	fünffach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können ihr musikbezogenes Fachwissen selbständig auswerten und überprüfen. • Sie sind in der Lage, Repertoire unterschiedlicher Epochen eigenständig zu deuten, zu erarbeiten und in Auftrittssituationen leistungstabil darzustellen. • Sie können Konzertprogrammfolgen unter Berücksichtigung allgemeiner, ästhetischer und persönlicher Gesichtspunkte erstellen und ihre Auswahl erläutern. • Sie wenden eigenständig allgemeine und instrumentspezifische Übemethoden an, können ihre Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation planen und ihre Entscheidungen begründen. • Sie übernehmen Gestaltungsverantwortung in musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/ Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einstudierung und Interpretation von Musikwerken • interindividuelle Erörterung und Reflexion instrumentaler, musikalischer und instrumentspezifischer Inhalte • Auftrittstraining, Bühnenpräsenz, mentales Training
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken und Etüden verschiedener Stile und Epochen, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Hauptfach	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Klassenstunde	0,75 Semesterwochenstunden

Modul I.1.4.2: Kernmodul Hauptfach Gesang IV	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	25
Studentische Arbeitsbelastung	750 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 652 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.3.2
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Blattsingen, Klausurstück, Kolloquium
Prüfungsdauer	60 Minuten mit mindestens 3 Epochen
Wertungsfaktor	fünffach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<p>Studierende können ihr musikbezogenes Fachwissen selbständig auswerten und überprüfen.</p> <p>Sie sind in der Lage, Repertoire unterschiedlicher Epochen eigenständig zu deuten, zu erarbeiten und in Auftrittssituationen darzustellen.</p> <p>Sie können Konzertprogrammfolgen unter Berücksichtigung allgemeiner, ästhetischer und persönlicher Gesichtspunkte erstellen und ihre Auswahl erläutern.</p> <p>Sie wenden eigenständig allgemeine und gesangsspezifische Übemethoden an, können ihre Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation planen und ihre Entscheidungen begründen.</p> <p>Sie können szenisch-dramatische Aufgabenstellungen eigenständig bearbeiten und darstellen.</p> <p>Sie übernehmen Gestaltungsverantwortung in musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/ Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einstudierung und Interpretation von Musikwerken • interindividuelle Erörterung und Reflexion instrumentaler, musikalischer und gesangsspezifischer Inhalte • Anwendung, Erörterung und Reflexion szenisch-dramatischer Methoden und Konzeptionen • Auftrittstraining, Bühnenpräsenz, mentales Training
Literatur	Werke unterschiedlicher Epochen, Sekundärliteratur, Fachlexika und -handbücher
Lehrveranstaltung für das Hauptfach	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Klassenstunde	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung Korrepetition	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung Szenisch- dramatischer Unterricht	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.1.4.3: Kernmodul Hauptfach Elementare Musikpädagogik (EMP) IV	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	25
Studentische Arbeitsbelastung	750 Zeitstunden, davon 90 Zeitstunden Kontaktzeiten, 660 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.3.3
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Blattspiel, Klausurstück, Kolloquium
Prüfungsdauer	60 Minuten
Wertungsfaktor	fünffach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können ihr musikbezogenes Fachwissen über das Musizieren selbständig auswerten und überprüfen. • Sie können ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im produktiven, reproduktiven und transformativen Umgang mit Musik mithilfe von Sprache, Stimme, Instrument, Percussion und Bewegung/Tanz auf komplexe Aufgabenstellungen übertragen. • Sie können ihre didaktischen und methodischen Problemwahrnehmungs- und –lösungskompetenzen im Bereich des Elementarunterrichts auf unterschiedliche Lerngruppen übertragen und situationsangemessen verbalisieren. • Sie können Prozesse des Musizierens beziehungsweise des Lehrens und Lernens im Elementarbereich mit erkennbaren Schwerpunkten planen, ihre Vorgehensweise bei deren Umsetzung einschätzen beziehungsweise überprüfen. • Sie übernehmen Gestaltungsverantwortung in musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/ Gruppenunterricht.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess- und produkthafte Analyse und Reflexion elementarer künstlerischer Gestaltung • Erprobung und Reflexion von typischen Handlungs- und Lernformen elementaren Musizierens auf praktischer und theoretischer Ebene mit zyklisch wiederkehrenden Lernschwerpunkten • eigenständige Gestaltung von Szenen und Einstudierung in unterschiedlich zusammengesetzten Gruppen unter Einbeziehung unterschiedlicher Schwerpunkte
Literatur	Werke unterschiedlicher Epochen, Sekundärliteratur, Fachlexika und -handbücher
Lehrveranstaltung für das Künstlerische Hauptfach	2,25 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für das Künstlerische Anschlussprojekt	0,75 Semesterwochenstunden

Modul I.1.4.4: Kernmodul Hauptfach Musiktheorie IV	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	25
Studentische Arbeitsbelastung	750 Zeitstunden, davon 83 Zeitstunden Kontaktzeiten, 667 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.3.4
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-analytischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	60 Minuten
Wertungsfaktor	fünffach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können ihr Fachwissen selbstständig auswerten und dessen Anwendung überprüfen. • Sie können ihre Kenntnisse über Ton- und Notationssysteme, Formmodelle und Satztechniken unterschiedlicher Epochen der Musikgeschichte einander gegenüberstellen und deren Übertragung auf andere Anwendungszusammenhänge eigenständig planen, einschätzen und überprüfen. • Sie rekonstruieren komplexe kompositorische Formen und Strukturen von Klangbeispielen anhand auditiver Analysen. • Sie übernehmen Gestaltungsverantwortung in musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/ Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung kompositorischer Praktiken in verschiedenen stilistischen und funktionellen Kontexten • Komplexe Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnischen und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer Satztechniken in eigenen Stilübungen • Hörerziehung und auditive Analyse
Literatur	Musiktheoretische und -wissenschaftliche Fachliteratur; historische Quellensammlungen
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Musiktheorie	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Hörerziehung	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Analyse	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.1.4.5: Kernmodul Hauptfach Komposition IV	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	25
Studentische Arbeitsbelastung	750 Zeitstunden, davon 75 Zeitstunden Kontaktzeiten, 675 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.1.3.4
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-analytischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	60 Minuten
Wertungsfaktor	fünffach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können kompositorische Projekte und Vorhaben eigenständig konzipieren und realisieren. • Sie können ihre musikbezogenen Fachkenntnisse auswerten, daraus eine Vorgehensweise entwickeln und einschätzen sowie deren Umsetzung bewerten. • Sie können die Grundlagen und Verfahrensweisen ihrer eigenen kompositorischen Arbeit situationsangemessen darstellen und vermitteln. • Sie können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen. • Sie übernehmen Gestaltungsverantwortung in musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel- / Gruppenunterricht.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten und deren Vermittlung. • Analysen ausgewählter Werke unter inhaltlichen und ästhetischen Gesichtspunkten
Literatur	Musiktheoretische und -wissenschaftliche Fachliteratur; historische Quellensammlungen
Lehrveranstaltung für das Hauptfach Komposition	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Analyse/Ästhetik der Neuen Musik	1,5 Semesterwochenstunden

Modul I.2.1.1: Künstlerisch-praktischer Bereich Instrument/Gesang/Musiktheorie/Komposition I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	6
Studentische Arbeitsbelastung	180 Zeitstunden, davon 113 Zeitstunden Kontaktzeiten, 67 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können elementare, instrumentale oder vokale Fähigkeiten und Fertigkeiten in musikalischen und musikbezogenen Handlungs- beziehungsweise Lehr-/Lernsituationen produktiv, reproduktiv oder transformativ einsetzen und sich dabei spontan künstlerisch ausdrücken. • Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik in elementarer, instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht benennen. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise Interaktion und Kommunikation können diese beim Musizieren im Ensemble anwenden. • Sie generieren grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schlagtechnik und können diese bei der Leitung von Ensembles anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Grundlagen der Schlagtechnik • aktive Teilnahme an Chor- und anderen Projekten • Erprobung und Reflexion produktiver, reproduktiver oder transformativer musikalischer und musikbezogener Gestaltungsmöglichkeiten in der Gruppe
Literatur	Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs, Chor- und Ensemblewerke unterschiedlicher Epochen und Stilistik; Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Musizierpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Dirigieren	0,75 Semesterwochenstunden

Modul I.2.1.2: Künstlerisch-praktischer Bereich Elementare Musikpädagogik (EMP) I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	6
Studentische Arbeitsbelastung	180 Zeitstunden, davon 128 Zeitstunden Kontaktzeiten, 52 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	nur bei Wahl von Modul I.3.1a
Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul I.2.2.2
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können elementare, instrumentale oder vokale Fähigkeiten und Fertigkeiten in musikalischen und musikbezogenen Handlungs- beziehungsweise Lehr-/Lernsituationen produktiv, reproduktiv oder transformativ einsetzen und sich dabei spontan künstlerisch ausdrücken. • Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik in elementarer, instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht benennen. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise Interaktion und Kommunikation können diese beim Musizieren im Ensemble anwenden. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten des kreativen Tanzes und können diese als Ausdrucksform einsetzen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erprobung und Reflexion transformativer Formen des Umgangs mit Musik • aktive Teilnahme an Chor- und anderen Projekten • Erprobung und Reflexion musikalischer und musikbezogener Gestaltungsmöglichkeiten in der Gruppe
Literatur	Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs, Chor- und Ensemble-Literatur unterschiedlicher Epochen und Stilistik, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Musizierpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Grundlagen des kreativen Tanzes	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Projekte	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.2.2.2: Künstlerisch-praktischer Bereich Elementare Musikpädagogik (EMP) I	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	7
Studentische Arbeitsbelastung	210 Zeitstunden, davon 128 Zeitstunden Kontaktzeiten, 82 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise der Interaktion und Kommunikation und können diese im Hinblick auf Einsatzmöglichkeiten beim Musizieren in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung beurteilen. • Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik im Ensemble in elementarer, instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht erklären. • Sie generieren musiziersituationsgerechte Problemwahrnehmungs- und -lösekompetenzen und können daraus Übermethoden ableiten. • Sie können ihre elementaren, instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise ihr musikalisches und musikbezogenes Fachwissen im Hinblick auf berufsfeldtypische Musiziersituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten • Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung • Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen
Literatur	Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs, Kammermusik- beziehungsweise Chor- oder Orchesterwerke unterschiedlicher Epochen, Stilistik und Besetzungen (ab Trio), Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Musizierpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Kammermusik	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Projekte	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.2.2.2: Künstlerisch-praktischer Bereich Elementare Musikpädagogik (EMP) II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	7
Studentische Arbeitsbelastung	210 Zeitstunden, davon 120 Zeitstunden Kontaktzeiten, 90 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.2.1.2
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise der Interaktion und Kommunikation und können diese im Hinblick auf Einsatzmöglichkeiten beim Musizieren in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung beurteilen. • Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik im Ensemble in elementarer, instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht erklären. • Sie generieren musiziersituationsgerechte Problemwahrnehmungs- und -lösekompetenzen und können daraus Übemethoden ableiten. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Perkussionsinstrumenten und können diese in Musiziersituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten • Reflexion von elementaren, instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung • Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Proben- und Spieltechnik in elementaren Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen • Anwendung und Reflexion der Spieltechnik der Perkussionsinstrumente
Literatur	Percussion-, Chor- oder Orchesterwerke unterschiedlicher Epochen und Stilistik, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Musizierpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Grundlagen der Percussion	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.2.2.3: Künstlerisch-praktischer Bereich Musiktheorie II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	7
Studentische Arbeitsbelastung	210 Zeitstunden, davon 105 Zeitstunden Kontaktzeiten, 105 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise der Interaktion und Kommunikation und können diese im Hinblick das Musizieren im Chor oder im Orchester beurteilen. • Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik im Ensemble in instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht erklären. • Sie generieren musiziersituationsgerechte Problemwahrnehmungs- und -lösekompetenzen und können daraus Übermethoden ableiten. • Sie können Strukturen musikalischer Partituren beschreiben und deren Notationsformen deuten beziehungsweise klanglich darstellen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten • Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung • Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in elementaren Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen • Ausführung, Erörterung und Reflexion der generalbassbasierten Musik unter besonderer Berücksichtigung ihrer Notation • Partiturlkunde und -spiel
Literatur	Werke unterschiedlicher Epochen und Stilistik, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Partitur-/Generalbassspiel, Partiturlkunde	1,5 Semesterwochenstunden

Modul I.2.2.4: Künstlerisch-praktischer Bereich Komposition II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	7
Studentische Arbeitsbelastung	210 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 112 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise der Interaktion und Kommunikation und können diese im Hinblick das Musizieren in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung beurteilen. • Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik im Ensemble in instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht erklären. • Sie generieren musiziersituationsgerechte Problemwahrnehmungs- und –lösekompetenzen und können daraus Übemethoden ableiten. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten der Ensembleleitung und können diese bei der Einstudierung von Werken anwenden. • Sie können Gesichtspunkte der Instrumental- und Gesangstechnik beschreiben und im Hinblick auf die kompositorische Anwendung einschätzen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten • Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung • Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen • Reflexion von Hospitationserfahrungen im Instrumental-/Gesangs-/Elementarunterricht
Literatur	Werke unterschiedlicher Epochen und Stilistik, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Ensembleleitung	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Hospitationen	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.2.3.1: Künstlerisch-praktischer Bereich Instrument / Gesang III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	10
Studentische Arbeitsbelastung	300 Zeitstunden, davon 135 Zeitstunden Kontaktzeiten, 165 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium Besetzung in der Regel ab Trio
Prüfungsdauer	25 Minuten mit mindestens 2 Epochen
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können sich in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung integrieren und dabei ihre instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen. • Sie differenzieren ihre musiziersituationsgerechten Problemwahrnehmungs- und -lösungskompetenzen beziehungsweise können die Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation im Ensemble gemeinsam mit anderen planen, einschätzen und deren Umsetzung beurteilen. • Sie können die Anwendung ihrer instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise ihres musikalischen und musikbezogenen Fachwissens in berufsfeldtypischen Musiziersituationen planen, einschätzen und ihre Entscheidung begründen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten • Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung • Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in elementaren Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen • Improvisation
Literatur	Kammermusik- beziehungsweise Chor- oder Orchesterwerke unterschiedlicher Besetzung (ab Trio), Epochen und Stilistik, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0 Semesterwochenstunden

Modul I.2.3.1: Künstlerisch-praktischer Bereich Instrument / Gesang III	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für Kammermusik	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Musizierpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Projekte	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.2.3.2: Künstlerisch-praktischer Bereich Elementare Musikpädagogik (EMP) III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	10
Studentische Arbeitsbelastung	300 Zeitstunden, davon 143 Zeitstunden Kontaktzeiten, 157 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	25 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können sich in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung integrieren und dabei ihre elementaren, instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen beziehungsweise können diese auf andere performative und expressive Anwendungszusammenhänge übertragen. • Sie differenzieren ihre musiziersituationsgerechten Problemwahrnehmungs- und -lösungskompetenzen beziehungsweise können die Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation im Ensemble gemeinsam mit anderen planen, einschätzen und deren Umsetzung beurteilen. • Sie können die Anwendung ihrer elementaren, instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise ihres musikalischen und musikbezogenen Fachwissens in berufsfeldtypischen Musiziersituationen planen, einschätzen und ihre Entscheidung begründen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten • Reflexion von elementaren, instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung • Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in elementaren Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen • Anwendung und Reflexion von Formen musikalischer und musikbezogener kreativer Gestaltung
Literatur	Ausgewählte Werke aus dem Bereich der EMP, Chor- oder Orchesterwerke, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0 Semesterwochenstunden

Modul I.2.3.2: Künstlerisch-praktischer Bereich Elementare Musikpädagogik (EMP) III	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für Kreatives Gestalten mit Atem, Stimme und Sprache	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Szenisch-musikalische Gestaltung	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Projekte	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.2.3.3: Künstlerisch-praktischer Bereich Musiktheorie III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	10
Studentische Arbeitsbelastung	300 Zeitstunden, davon 113 Zeitstunden Kontaktzeiten, 187 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	25 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können sich in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung integrieren und dabei ihre instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen. • Sie differenzieren ihre musiziersituationsgerechten Problemwahrnehmungs- und -lösungskompetenzen beziehungsweise können die Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation im Ensemble gemeinsam mit anderen planen, einschätzen und deren Umsetzung beurteilen. • Sie können Musik im Hinblick auf andere Anwendungszusammenhänge angemessen arrangieren und instrumentieren beziehungsweise deren Einstudierung anleiten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an Chor- /Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten • Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung • Erörterung und Reflexion chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen und der Probentechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen • Anfertigung von Instrumentationsübungen • Erörterung und Reflexion der Besonderheiten des Musizieren auf unterschiedlichen Instrumenten/mit der Stimme
Literatur	Kammermusik- beziehungsweise Chor- oder Orchesterliteratur unterschiedlicher Besetzung (ab Trio), Epochen und Stilistik, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Kammermusik	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Instrumentation/Arrangement	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.2.3.4: Künstlerisch-praktischer Bereich Komposition III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	10
Studentische Arbeitsbelastung	300 Zeitstunden, davon 105 Zeitstunden Kontaktzeiten, 195 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	25 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihre Kenntnisse über die Besonderheiten der Klang- und Ausdrucksgestaltung auf unterschiedlichen Instrumenten/mit der Stimme und können diese auf ihre kompositorische Arbeit übertragen. • Sie können ihre musiziersituationsgerechten Problemwahrnehmungs- und -lösekompetenzen bei der Einstudierung eines Werks anwenden. • Sie können musikalische Partituren klanglich darstellen und für andere Besetzungen angemessen arrangieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion instrumentaler oder vokaler Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles mit unterschiedlicher Besetzung • Erörterung und Reflexion musikalischer und musikbezogener Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen • aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten • Erörterung und Reflexion chor- oder orchestertypischer Musizierformen • Reflexion der Besonderheiten des Musizierens auf unterschiedlichen Instrumenten / mit der Stimme • Erörterung und Reflexion der Grundlagen der Instrumentation und des Arrangements
Literatur	Werke unterschiedlicher Besetzung, Epochen und Stilistik, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Partiturspiel	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Instrumentation/Arrangement	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.2.4: Künstlerisch-praktischer Bereich IV	Zusatzinformationen
Semester	7. Semester
Dauer	1 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	3
Studentische Arbeitsbelastung	180 Zeitstunden, davon 30 Zeitstunden Kontaktzeiten, 60 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	Unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können ihr musikalisches und musikbezogenes Handeln und Lernen im Ensemble eigenständig steuern. • Sie nutzen dabei ihre instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten des Ensemblespiels zur Planung, Durchführung und Beurteilung.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles mit unterschiedlicher Besetzung • Erörterung und Reflexion der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen und der Probentechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen • aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten
Literatur	Chor- oder Orchesterliteratur unterschiedlicher Epochen und Stilistik
Lehrveranstaltung für Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0 Semesterwochenstunden

Modul I.3.1.1a: Zweitfach Instrument / Gesang I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	7
Studentische Arbeitsbelastung	210 Zeitstunden, davon 15 Zeitstunden Kontaktzeiten, 195 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Modul I.3.2.1a
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	10 Minuten mit mindestens 2 Epochen
Wertungsfaktor	einfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können allgemeine und Instrument- oder gesangstypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf dem Instrument/mit der Singstimme benennen und diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben. • Sie können instrumentale/vokale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzelunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumental- oder gesangstechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumental- oder gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken
Literatur	Repertoire aus verschiedenen Epochen
Lehrveranstaltung für Zweitfach (Instrument/Gesang)	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.3.1.1b: Zweitfach Instrument / Gesang I („Beifach“)	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	10
Studentische Arbeitsbelastung	300 Zeitstunden, davon 30 Zeitstunden Kontaktzeiten, 270 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	nur bei Fachrichtung Musiktheorie (nur Tasteninstrument) und Komposition wählbar
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Modul I.3.2.1b
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	15 Minuten mit mindestens 3 Epochen
Wertungsfaktor	einfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können allgemeine und Instrument- oder gesangstypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf dem Instrument/mit der Singstimme benennen und diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben. • Sie können instrumentale/vokale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzelunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumental- oder gesangstechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumental- oder gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken
Literatur	Repertoire aus verschiedenen Epochen
Lehrveranstaltung für Zweitfach (Instrument/Gesang)	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.3.1.2: Begleitpraxis I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	7
Studentische Arbeitsbelastung	210 Zeitstunden, davon 15 Zeitstunden Kontaktzeiten, 195 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	nur bei Hauptfach Tasteninstrument möglich
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Modul I.3.2.2
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium
Prüfungsdauer	10 Minuten mit mindestens 2 Epochen
Wertungsfaktor	einfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Grundlagen der musikalischen Gestaltung bei der Korrepetition/beim Zusammenspiel im Duo mit einem anderen Instrument oder mit Gesang benennen und beschreiben. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf einem anderen Instrument/mit der Stimme benennen und diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben. • Sie können diese besonderen instrumentalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel- und Partnerunterricht sowie in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen im Zusammenspiel mit einem/einer Musizierpartner/-in • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumental-/gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken
Literatur	Repertoire aus verschiedenen Epochen
Lehrveranstaltung für Begleitpraxis	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.3.1.2a: Zweitfach Instrument/Gesang II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	7
Studentische Arbeitsbelastung	210 Zeitstunden, davon 15 Zeitstunden Kontaktzeiten, 195 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.3.1.1a
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium Zweitfach Klavier: hauptfachbezogene Begleitung (HF EMP: Begleitaufgabe)
Prüfungsdauer	15 Minuten mit mindestens 2 Epochen
Wertungsfaktor	zweifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können zwischen unterschiedlichen allgemeinen und fachtypischen Grundlagen der musikalischen Gestaltung eine begründete Auswahl treffen. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf ihrem Instrument/mit der Stimme unter Anwendung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte erklären. • Sie verfügen über instrumentale/vokale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie in Auftrittssituationen auf einem dem Zweitfach entsprechenden Niveau leistungsstabil anwenden. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden unterscheiden und deren Anwendungsmöglichkeiten einschätzen. • Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzelunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Literatur aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumental- oder gesangstechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumental- oder gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken
Literatur	Repertoire unterschiedlicher Epochen, darunter hauptfachbezogene Duobesetzungen
Lehrveranstaltung für Zweitfach (Instrument/Gesang)	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.3.1.2b: Zweitfach Instrument/Gesang II („Beifach“)	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	10
Studentische Arbeitsbelastung	300 Zeitstunden, davon 30 Zeitstunden Kontaktzeiten, 270 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.3.1.1b unter Fortführung des gewählten Fachs
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium Begleitaufgabe
Prüfungsdauer	20 Minuten mit mindestens 3 Epochen
Wertungsfaktor	zweifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können zwischen unterschiedlichen allgemeinen und fachtypischen Grundlagen der musikalischen Gestaltung eine begründete Auswahl treffen. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf ihrem Instrument/mit der Stimme unter Anwendung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte erklären. • Sie verfügen über instrumentale/vokale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie in Auftrittssituationen auf einem dem Zweitfach entsprechenden Niveau leistungsstabil anwenden. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden unterscheiden und deren Anwendungsmöglichkeiten einschätzen. • Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzelunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Literatur aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumental- oder gesangstechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumental- oder gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken
Literatur	Repertoire unterschiedlicher Epochen, darunter hauptfachbezogene Duobesetzungen
Lehrveranstaltung für Zweitfach (Instrument/Gesang)	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.3.2.2: Begleitpraxis II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	7
Studentische Arbeitsbelastung	210 Zeitstunden, davon 15 Zeitstunden Kontaktzeiten, 195 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.3.1.2
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch-praktischen Präsentation, Kolloquium Blattspiel
Prüfungsdauer	15 Minuten mit mindestens 2 Epochen
Wertungsfaktor	zweifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können aufgrund ihrer Kenntnisse über allgemeine und fachtypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung auf einem anderen Instrument/mit der Singstimme Ausführungsentscheidungen treffen und diese begründen. • Sie optimieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten der Korrepetition/des Zusammenspiels im Duo und können diese mit einem anderen Instrument oder mit Gesang leistungsstabil anwenden. • Sie können die Unterschiede der fachspezifischen Übemethoden einander gegenüberstellen und daraus gemeinsam mit dem/der Musizierpartner/-in eine Vorgehensweise der Erarbeitung ableiten, planen, einschätzen beziehungsweise deren Umsetzung beurteilen. • Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Literatur aus unterschiedlichen Stilepochen im Zusammenspiel mit einem/einer Musizierpartner/-in • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumentaltechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken
Literatur	Repertoire unterschiedlicher Epochen und Stilistik
Lehrveranstaltung für Begleitpraxis	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.4.1: Musikpädagogischer Bereich I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	9
Studentische Arbeitsbelastung	270 Zeitstunden, davon 114 Zeitstunden Kontaktzeiten, 156 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung mit einer Hausarbeit 6 Seiten
Prüfungsdauer	6 Wochen
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgansübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können das Anliegen, wesentliche Fragestellungen, Inhalte und Methoden der Musikpädagogik und der Fachdidaktik beschreiben. • Sie können einschätzen und begründen, welche Untersuchungsmethoden sich zur Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung eignen. • Sie können eine begrenzte Themenstellung unter Berücksichtigung formaler und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in einer vorgegebenen Zeitspanne eigenständig schriftlich bearbeiten. • Sie können den Verlauf und die Steuerung von Lehr- /Lernprozessen unter fachdidaktischen/-methodischen Gesichtspunkten beschreiben und dabei musikpädagogisches Fachwissen übertragen. • Sie können unterschiedliche Tätigkeitsbereiche des Berufsfelds unterscheiden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den grundlegenden, fachspezifischen und fächerübergreifenden Voraussetzungen, Bedingungen und Funktionen des Lehrens und Lernens im Instrumental-/Gesangs-/Musiktheorie- und Kompositionsunterricht sowie in der Elementaren Musikpädagogik unter historischen, systematischen und genderspezifischen Gesichtspunkten • Reflexion der Voraussetzungen des eigenen Lern- und Erfahrungshintergrunds im Hinblick auf die zukünftige Tätigkeit
Literatur	Fachliteratur aus den Bereichen Fachdidaktik, Allgemeine Musikpädagogik und –didaktik, Systematische Musikwissenschaft und Erziehungswissenschaften
Lehrveranstaltung für Grundlagen des musikalischen Lehrens und Lernens	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1.Semester)	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Berufsfeldkunde (2. Semester)	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Fachdidaktik	1,5 Semesterwochenstunden

Modul I.4.2: Musikpädagogischer Bereich II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	10
Studentische Arbeitsbelastung	330 Zeitstunden, davon 120 Zeitstunden Kontaktzeiten, 180 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung mit einer Hausarbeit 12 Seiten
Prüfungsdauer	6 Wochen
Wertungsfaktor	zweifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Praktikum • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgansübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Unterschiede in den Anliegen, Fragestellungen, Vorgehensweisen und Methoden unterschiedlicher aktueller und historischer Richtungen der Musikpädagogik und der Fachdidaktik erläutern und einander gegenüberstellen. • Sie können bei der Gestaltung von Lehr- /Lernprozessen zwischen unterschiedlichen aktuellen und historischen musikpädagogischen und fachdidaktischen Problemlösungsansätzen unterscheiden. • Sie können eine selbst gewählte Themenstellung unter Berücksichtigung formaler und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in einer vorgegebenen Zeitspanne eigenständig schriftlich bearbeiten. • Sie können Unterricht beobachten und unter Berücksichtigung verschiedener Qualitätskriterien kritisch diskutieren. • Sie können Erfahrungen aus dem Orientierungspraktikum vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen und fachdidaktischen Fachwissens reflektieren und bewerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erörterung von Theorien, Modellen, Konzeptionen und Methoden musikalischen und musikbezogenen Lehrens und Lernens • praktische Übungen und Reflexionen zu typischen Kommunikations- und Interaktionsprozessen in Lehr- / Lernsituationen • Einführung in fachspezifische und fächerübergreifende Theorien und Modelle zur Planung, Durchführung und Evaluation des Instrumental-/Gesangs-/Musiktheorie- und Kompositionsunterrichts sowie der Elementaren Musikpädagogik beziehungsweise deren praktische Umsetzung und Reflexion unter Einbeziehung genderspezifischer Gesichtspunkte • Auswertung der Erfahrungen aus dem Orientierungspraktikum
Literatur	Fachliteratur aus den Bereich Fachdidaktik, Allgemeine Musikpädagogik und –didaktik, Systematische

Modul I.4.2: Musikpädagogischer Bereich II	Zusatzinformationen
	Musikwissenschaft und Erziehungswissenschaft
Lehrveranstaltung für Theorie des musikalischen Lehrens und Lernens	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Fachdidaktik	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Orientierungspraktikum	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.4.3: Musikpädagogischer Bereich III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	11
Studentische Arbeitsbelastung	330 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 232 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Lehrpraxisprüfung mit einer Lehrprobe und schriftlichen Stundenentwurf, Kolloquium
Prüfungsdauer	35 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Lehrproben • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgansübergreifenden Lehrveranstaltungen • Praktikum
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende wählen eigenständig einen Hospitations- und Lehrpraxisschwerpunkt des 3. Studienjahrs und können ihre Wahl begründen. • Sie können sich die zum Verständnis und zur Gestaltung der damit verbundenen Lehr-/Lernsituationen notwendigen wissenschaftlichen und theoretischen musikpädagogischen sowie fachdidaktischen Inhalte selbständig erarbeiten und in situationsangemessener Weise mündlich oder schriftlich wiedergeben. • Sie können kurz-, mittel- und langfristige Lehr-/Lernprozesse selbständig planen, durchführen und ihr unterrichtliches Handeln beziehungsweise die Lehr-/Lernergebnisse vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen, -wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fachwissens auswerten. • Sie können bei der Unterrichtsgestaltung unterschiedliche Lehr-/Lernmethoden flexibel und variabel anwenden und ihre Auswahl begründen. • Sie können ihre Erfahrungen aus dem Unterrichtspraktikum vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen und fachdidaktischen/-methodischen Fachwissens reflektieren und bewerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erörterung und Reflexion fachspezifischer und fächerübergreifender Theorien und Modelle zur Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in allen gängigen Formen musikalischen und musikbezogenen Lehrens und Lernens • Erörterung und Reflexion der Voraussetzungen und Bedingungen musikalischen Lehrens und Lernens im Einzel-, Gruppen-, Ensemble- oder Klassenunterricht während der gesamten Lebensspanne • eigenständige Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden und -sequenzen
Literatur	Fachliteratur aus den Bereich Fachdidaktik, Allgemeine Musikpädagogik und -didaktik, Systematische

Modul I.4.3: Musikpädagogischer Bereich III	Zusatzinformationen
	Musikwissenschaft und Erziehungswissenschaft
Lehrveranstaltung für Praxis des musikalischen Lehrens und Lernens	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Lehrpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Unterrichtspraktikum	1,25 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für wissenschaftliches Arbeiten (Auffrischung 6.Semester)	0,25 Semesterwochenstunden

Modul I.4.4: Musikpädagogischer Bereich IV	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	11
Studentische Arbeitsbelastung	330 Zeitstunden, davon 98 Zeitstunden Kontaktzeiten, 232 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Lehrpraxisprüfung mit einer Lehrprobe und schriftlichen Stundenentwurf, Kolloquium
Prüfungsdauer	35 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Lehrproben • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgansübergreifenden Lehrveranstaltungen • Praktikum
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende wählen im 4. Studienjahr eigenständig einen weiteren Hospitations- und Lehrpraxisschwerpunkt und können ihre Wahl begründen. • Sie können sich die zum Verständnis und zur Gestaltung der damit verbundenen Lehr-/Lernsituationen notwendigen wissenschaftlichen und theoretischen musikpädagogischen sowie fachdidaktischen Inhalte selbständig erarbeiten und in situationsangemessener Weise mündlich oder schriftlich wiedergeben. • Sie können kurz-, mittel- und langfristige Lehr-/Lernprozesse selbständig planen, durchführen und ihr unterrichtliches Handeln beziehungsweise die Lehr-/Lernergebnisse vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen, -wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fachwissens auswerten. • Sie können bei der Unterrichtsgestaltung unterschiedliche Lehr-/Lernmethoden flexibel und variabel anwenden und ihre Auswahl begründen. • Sie können ihre Erfahrungen aus dem Unterrichtspraktikum vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen und fachdidaktischen/-methodischen Fachwissens reflektieren und bewerten..
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erörterung und Reflexion fachspezifischer und fächerübergreifender Theorien und Modelle zur Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in allen gängigen Formen außerschulischen musikalischen und musikbezogenem Lehren und Lernens • Erörterung und Reflexion der Voraussetzungen und Bedingungen musikalischen Lehrens und Lernens im Einzel-, Gruppen-, Ensemble- oder Klassenunterricht während der gesamten Lebensspanne • eigenständige Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden und -sequenzen
Literatur	Fachliteratur aus den Bereich Fachdidaktik, Allgemeine

Modul I.4.4: Musikpädagogischer Bereich IV	Zusatzinformationen
	Musikpädagogik und –didaktik, Systematische Musikwissenschaft und Erziehungswissenschaft
Lehrveranstaltung für Praxis des musikalischen Lehrens und Lernens	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Lehrpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Unterrichtspraktikum	1,25 Semesterwochenstunden

Modul I.5.1: Musiktheoretischer Bereich I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	6
Studentische Arbeitsbelastung	180 Zeitstunden, davon 83 Zeitstunden Kontaktzeiten, 97 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	entfällt gegebenenfalls bei Wahl der Fachrichtung „Musiktheorie“ oder „Komposition“
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch analytischen Klausur, Kolloquium
Prüfungsdauer	120 Minuten
Wertungsfaktor	einfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können musikalische Erscheinungsformen und Strukturen unter Anwendung der gängigen Fachbegriffe bezeichnen. • Sie können die musikgeschichtlichen und ästhetischen Zusammenhänge historischer Musiksprachen beschreiben. • Sie können unterschiedliche Tonsysteme und Satztechniken beschreiben und in satztechnischen Übungen anwenden. • Sie können musikalische Strukturen sowie grundlegende Elemente des Tonsatzes auditiv wahrnehmen und schriftlich wie mündlich reproduzieren. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten des Vomblattsingens und könnten diese bei der Darstellung musikalischer Strukturen und Verläufe anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erörterung der musikalischen und musikbezogenen Fachsprachen und -begriffe • Tonsatz: Allgemeine Musiklehre, Grundlagen des dur-/molltonalen Systems, satztechnische Übungen. Umgang mit dem gebräuchlichsten Tonmaterial des 18. Jahrhunderts, vierstimmiger Chorsatz • Hörerziehung: elementare Übungen im harmonischen, melodischen und rhythmischen Hören, Vomblattsingen
Literatur	Fachliteratur, Handbücher, Satzlehren
Lehrveranstaltung für Hörerziehung	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Tonsatz	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Musikalische Terminologie (1.Semester)	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.5.2: Musiktheoretischer Bereich II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	6
Studentische Arbeitsbelastung	180 Zeitstunden, davon 90 Zeitstunden Kontaktzeiten, 90 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	entfällt gegebenenfalls bei Wahl der Fachrichtung „Musiktheorie“ oder „Komposition“
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch analytischen Klausur, Kolloquium
Prüfungsdauer	120 Minuten
Wertungsfaktor	zweifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die musikgeschichtlichen und ästhetischen Zusammenhänge historischer Musiksprachen einander gegenüberstellen sowie form- und gattungsgeschichtlich in Beziehung setzen. • Sie können unterschiedliche Tonsysteme und Satztechniken erklären und in satztechnischen Übungen auf unterschiedliche Formmodelle anwenden. • Sie können umfangreiche musikalische Strukturen und Elemente des Tonsatzes auditiv wahrnehmen und schriftlich wie mündlich reproduzieren. • Sie können bei der musikalischen Analyse formtheoretische Modelle anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Tonsatz: Einführung in das modale Tonsystem und die Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts, kontrapunktische Übungen, harmonische Analyse • Hörerziehung: erweiterte Übungen im harmonischen, melodischen, rhythmischen Hören, Übungen im strukturellen Hören und Klangfarbenhören • Formenlehre: Erarbeitung elementarer tonaler Formzusammenhänge, Analyse von Formstrukturen der Musik des 18. – 20. Jahrhunderts
Literatur	Fachliteratur, Handbücher, Satzlehren
Lehrveranstaltung für Hörerziehung	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Tonsatz	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Formenlehre / Werkanalyse	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.5.3: Musiktheoretischer Bereich III	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	5
Studentische Arbeitsbelastung	150 Zeitstunden, davon 75 Zeitstunden Kontaktzeiten, 75 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	entfällt gegebenenfalls bei Wahl der Fachrichtung „Musiktheorie“ oder „Komposition“
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch analytischen Klausur, Kolloquium
Prüfungsdauer	90 Minuten
Wertungsfaktor	zweifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können historische Musiksprachen situationsgerecht selbständig und flexibel anwenden sowie ihre Vorgehensweise form-, gattungs- und musikgeschichtlich begründen. • Sie können zwischen unterschiedlichen Tonsystemen und Satztechniken selbständig auswählen und ihre Auswahl bei satztechnischen Übungen erläutern. • Sie können komplexe musikalische Strukturen sowie Elemente des Tonsatzes auditiv wahrnehmen und analysieren sowie schriftlich wie mündlich reproduzieren. • Sie können bei der musikalischen Analyse und Höranalyse von Werken verschiedener Stilepochen zwischen verschiedenen Ansätzen unterscheiden und ihre selbständige Auswahl begründen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Tonsatz: Stil- und Satzübungen in verschiedenen Musiksprachen, Erörterung des jeweiligen kompositorisch-ästhetischen Zusammenhangs und der sich daraus ergebenden satztechnischen wie formalen Konsequenzen • Hörerziehung: Höranalysen, Übungen im strukturellen Hören und Klangfarbenhören • Werkanalyse: Begriffe der musikalischen Analyse, Einführung in Grundelemente der Analyse anhand ausgewählter leichterer Werke, gemeinsame Analysen längerer und schwierigerer Werke, eigene analytische Arbeiten, Diskussion der Vieldeutigkeit musikalischer Strukturen
Literatur	Fachliteratur und musiktheoretische Lehrwerke
Lehrveranstaltung für Hörerziehung	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Tonsatz	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Formenlehre / Werkanalyse	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.6.1: Musikwissenschaftlicher Bereich I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	6
Studentische Arbeitsbelastung	180 Zeitstunden, davon 105 Zeitstunden Kontaktzeiten, 75 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur
Prüfungsdauer	60 Minuten
Wertungsfaktor	Einfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können das Anliegen, wesentliche Fragestellungen und Methoden historischer wie systematischer Musikwissenschaft beschreiben. • Sie können form- und gattungsgeschichtliche Entwicklungen der Musik- und Kulturgeschichte beschreiben und in Beziehungen zur Geschichte, zur Ästhetik und zu soziokulturellen Phänomenen einer Epoche setzen. • Sie können Wesens- und Erscheinungsformen der Musik im gesellschaftlichen Kontext, der musikalischen Entwicklung in der Lebensspanne sowie typische Umgangsweisen mit Musik anhand musiksoziologischen und -psychologischen Fachwissens erläutern.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung entscheidender Entwicklungstendenzen der Musik von der Antike bis zur Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung soziokultureller Bezüge • Erörterung wesentlicher Forschungsparadigmen, -ansätze und -Ergebnisse der systematischen Musikwissenschaft
Literatur	Fachliteratur aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaften
Lehrveranstaltung für Historische Musikwissenschaft	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Systematische Musikwissenschaft	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Kunst- und Kulturgeschichte im Überblick	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.6.2: Musikwissenschaftlicher Bereich II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	5
Studentische Arbeitsbelastung	150 Zeitstunden, davon 90 Zeitstunden Kontaktzeiten, 60 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur, in einem der Fächer Alternative Hausarbeit (10 Seiten) (6 Wochen)
Prüfungsdauer	60 Minuten
Wertungsfaktor	Einfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Unterschiede in den Anliegen, Fragestellungen, Vorgehensweisen und Methoden unterschiedlicher aktueller und historischer Forschungsansätze historischer und systematischer Musikwissenschaften erläutern und einander gegenüberstellen. • Sie können weitere form- und gattungsgeschichtliche Entwicklungen der Musikgeschichte beschreiben und in Beziehungen zur Geschichte, zur Ästhetik und zu soziokulturellen Phänomenen einer Epoche setzen. • Sie können historische Quellen oder Sekundärliteratur auswerten und interpretieren. • Sie können Bedingungen und Funktionen des Instrumentalspiels oder des Singens im Hinblick auf das Lehren und Lernen im Instrumental- /Gesangsunterricht vor dem Hintergrund der Musikphysiologie und der Musikermedizin erklären.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen musikwissenschaftlicher Forschung unter historischen, soziokulturellen, ästhetischen oder systematischen Aspekten; Aspekte der Schnittstellen von Musik und Gesundheitsforschung
Literatur	Fachliteratur aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaften
Lehrveranstaltung für Historische Musikwissenschaft	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Musik und Gesundheit	1,5 Semesterwochenstunden

Modul I.7.1: Professionalisierung I	Zusatzinformationen
Semester	1./2. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	5
Studentische Arbeitsbelastung	150 Zeitstunden, davon 46 Zeitstunden Kontaktzeiten, 104 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Nachweis
Prüfungsdauer	---
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten des funktionalen Sprechstimmeneinsatzes und können diese bei der Gestaltung berufsfeldnaher Kommunikationssituationen einsetzen. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten der motorischen Selbst- und Fremdwahrnehmung und können diese bei der Wahrnehmung und Beurteilung eigener und fremder Bewegungsabläufe einsetzen. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten des sozialen Engagements und übernehmen gemeinnützige Aufgaben im Studien- und Veranstaltungsbetrieb der Musikakademie oder auch außerhalb.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erprobung und Reflexion der Funktion der Sprechstimme sowie der Techniken der Stimmbeherrschung, Atemführung und Aussprache • Erprobung und Reflexion grundlegender fachübergreifender und fachspezifischer physiologischer Vorgänge • Körperhaltung, Körpersprache und Bewegungsmodelle • Erprobung und Reflexion von Methoden zur Entwicklung des Körperbewusstseins
Literatur	Aktuelle Literatur zu den entsprechenden Fachthemen
Lehrveranstaltung für Sprecherziehung	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltungen für Bewegungslehr	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Wahlbereich sozialen Engagements	---

Modul I.7.2: Professionalisierung II	Zusatzinformationen
Semester	3./4. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	4
Studentische Arbeitsbelastung	120 Zeitstunden, davon 45 Zeitstunden Kontaktzeiten, 75 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	Dokumentiertes Projekt mit einer Durchführung ,Dokumentation und Ausarbeitung
Prüfungsdauer	6 Wochen
Wertungsfaktor	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Neuen Medien und beurteilen ihre Anwendungsmöglichkeiten in Lehr-/Lernsituationen. • Sie optimieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten des sozialen Engagements und übernehmen verantwortungsvollere gemeinnützige Aufgaben im Studien- und Veranstaltungsbetrieb der Musikakademie oder auch außerhalb.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Notenschreibprogrammen, Aufnahmetechniken und Musiksoftware • Grundlagen musikalischer oder musikbezogener Informationsverarbeitung und deren Einsatz im Rahmen der zukünftigen Tätigkeit
Literatur	Fachliteratur aus dem Bereich EDV-gestützter Musikaufzeichnung, -wiedergabe und -notation sowie computerassistierter Theorie und Praxis der Musikpädagogik
Lehrveranstaltung für Neue Medien	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Wahlbereich sozialen Engagements	---

Modul I.7.3.1: Vertiefungsschwerpunkt „Elementare Musikpädagogik“ I	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	12
Studentische Arbeitsbelastung	360 Zeitstunden, davon 106 Zeitstunden Kontaktzeiten, 254 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beratungsgespräch, Zulassungsprüfung
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Modul I.7.4.1
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch – praktischen Präsentation
Prüfungsdauer	15 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Hospitation • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende generieren grundlegende künstlerische und didaktisch-methodische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Elementaren Musikpädagogik. • Sie können die Besonderheiten des Musizierens beziehungsweise Lehrens und Lernens im Bereich der Elementaren Musikpädagogik beschreiben. • Sie können Lehr-/Lernsituationen der Elementaren Musikpädagogik gezielt beobachten und ihre Wahrnehmung unter Einbeziehung ihres fachdidaktischen und musikpädagogischen Wissens auswerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erörterung, Anwendung und Reflexion lehr- /lernformrelevanter instrumentaler, musikalischer, musikbezogener Fähigkeiten und Fertigkeiten • Transformation von Musik in Bewegung. • Anwendung und Spieltechnik des Orff-Instrumentariums
Literatur	Fachliteratur aus dem Bereich Musikpädagogik, -didaktik und Erziehungswissenschaften
Lehrveranstaltung für die Grundlagen des kreativen Tanzes	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Hospitationen	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Fachdidaktik	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Spielpraxis der Orff-Instrumente	0,75 Semesterwochenstunden

Modul I.7.3.2: Vertiefungsschwerpunkt „Erweiterungsfach Instrument“ I	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	12
Studentische Arbeitsbelastung	360 Zeitstunden, davon 105 Zeitstunden Kontaktzeiten, 255 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beratungsgespräch, Zulassungsprüfung
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Modul I.7.4.2
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch – praktischen Präsentation
Prüfungsdauer	15 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können allgemeine und instrumenttypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf dem Instrument benennen, diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben und im Hinblick auf die Gestaltung von Lehr-/ Lernsituationen reflektieren. • Sie können ihre instrumentalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. • Sie können wesentliche Entwicklungen des instrumentspezifischen Repertoires angeben. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Literatur aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumentaltechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumentaltechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken • Überblick über die Literatur für das Instrument einschließlich stilistisch-analytischer Betrachtung sowie Interpreten- und Interpretationsvergleich
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken und Etüden unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Erweiterungsfach Instrument	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Literaturkunde	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Fachdidaktik	1,5 Semesterwochenstunden

Modul I.7.3.3: Vertiefungsschwerpunkt „Erweiterungsfach Gesang“ I	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	12
Studentische Arbeitsbelastung	360 Zeitstunden, davon 106 Zeitstunden Kontaktzeiten, 254 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beratungsgespräch, Zulassungsprüfung
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Modul I.7.4.3
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch – praktischen Präsentation
Prüfungsdauer	15 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können allgemeine und gesangstypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf ihrem Instrument benennen, diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben und im Hinblick auf die Gestaltung von Lehr- / Lernsituationen reflektieren. • Sie können ihre vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben. • Sie können wesentliche Entwicklungen des gesangsspezifischen Repertoires angeben.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Literatur aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und vokaltechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken • Überblick über die Literatur für Gesang einschließlich stilistisch-analytischer Betrachtung sowie Interpreten- und Interpretationsvergleich
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für das Erweiterungsfach Gesang	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Literaturkunde	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Fachdidaktik	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Korrepetition Erweiterungsfach Gesang	0,25 Semesterwochenstunden

Modul I.7.3.4: Vertiefungsschwerpunkt „Crossover in der Unterrichtspraxis“ I	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	12
Studentische Arbeitsbelastung	360 Zeitstunden, davon 151 Zeitstunden Kontaktzeiten, 209 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beratungsgespräch, Zulassungsprüfung
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Modul I.7.4.4
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch – praktischen Präsentation
Prüfungsdauer	15 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können allgemeine und für ihr Instrument/das Fach Gesang spezifische Grundlagen der musikalischen Gestaltung im Bereich des Crossovers unterscheiden. • Sie können die besonderen Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion in der Populärmusik benennen, diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkten beschreiben, und im Hinblick auf die Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen reflektieren. • Sie können ihren instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. • Sie können allgemeine und spezifische Übermethoden benennen und beschreiben. • Sie können wesentliche Entwicklungen des stiltypischen Repertoires angeben. • Sie können Arrangements für andere Instrumente erstellen. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzelunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire aus unterschiedlichen Stilrichtungen in künstlerisch-musikalischer und instrumental-/ gesangstechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumental-/gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken • Überblick über die Entwicklung der Populärmusik einschließlich stilistisch-analytischer Betrachtung sowie Interpreten- und Interpretationsvergleich

Modul I.7.3.4: Vertiefungsschwerpunkt „Crossover in der Unterrichtspraxis“ I	Zusatzinformationen
	<ul style="list-style-type: none"> • Realbookspiel
Literatur	Individuelle Auswahl von unterschiedlicher Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Instrumental- / Vokalpraxis Crossover	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Combo	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Stilkunde (nur 5 Semester)	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Fachdidaktik	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Percussion	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Arrangement (nur 6 Semester)	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.7.3.5: Vertiefungsschwerpunkt „Komposition“ I	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	12
Studentische Arbeitsbelastung	360 Zeitstunden, davon 105 Zeitstunden Kontaktzeiten, 255 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beratungsgespräch, Zulassungsprüfung
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Modul I.7.4.5
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung mit einer 12 seitigem Hausarbeit
Prüfungsdauer	6 Wochen
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller kompositorischer Ausdrucksgestaltung und können produktiv mit Musik umgehen, im Hinblick auf gegebene Aufgabenstellungen anwenden und die Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen reflektieren. • Sie können verschiedene Notationsformen musikalischer Strukturen benennen sowie ihre Anwendungsgebiete beziehungsweise ihre Möglichkeiten und Grenzen beschreiben.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer kompositorischer Modelle in eigenen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisation
Literatur	Ausgewählte Literatur unterschiedlicher Epochen, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Einzelunterricht Komposition	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Notations- und Stilkunde Neue Musik	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Fachdidaktik	1,5 Semesterwochenstunden

Modul I.7.3.6: Vertiefungsschwerpunkt „Historische Aufführungspraxis“ I	Zusatzinformationen
Semester	5./6. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	12
Studentische Arbeitsbelastung	360 Zeitstunden, davon 121 Zeitstunden Kontaktzeiten, 239 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beratungsgespräch, Zulassungsprüfung
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Modul I.7.4.6
Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch praktischen Präsentation
Prüfungsdauer	15 Minuten
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- /Gruppenunterricht • Selbststudium • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können allgemeine, instrumenttypische und zeittypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf einem Barockinstrument benennen, diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben und im Hinblick auf die Gestaltung von Lehr-/ Lernsituationen reflektieren. • Sie können ihre instrumentalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. • Sie können wesentliche Entwicklungen des instrumentspezifischen Repertoires angeben. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Literatur aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumentaltechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumentaltechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken • Überblick über die Literatur für das Instrument einschließlich stilistisch-analytischer Betrachtung sowie Interpreten- und Interpretationsvergleich
Literatur	Individuelle Auswahl von Werken und Etüden unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Einzelunterricht Barockinstrumente	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Notations- und Stilkunde Alte Musik	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Ensemblepraxis	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Basso-continuo-Praxis	0,5 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.1: Vertiefungsschwerpunkt „Elementare Musikpädagogik“ II	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	14
Studentische Arbeitsbelastung	420 Zeitstunden, davon 120 Zeitstunden Kontaktzeiten, 300 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.7.3.1
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch praktischen Präsentation Lehrpraxisprüfung mit einer Lehrprobe und einem schriftlichen Stundenentwurf
Prüfungsdauer	25 Minuten 35 Minuten
Wertungsfaktor	vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium Praktikum Lehrproben Nichtlehrzentriertes Lernen Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Studierende können Fähigkeiten und Fertigkeiten im produktiven, reproduktiven und transformativen Umgang mit Musik sowie des spontanen künstlerischen Ausdrucks mithilfe von Sprache, Stimme, Instrumenten, Percussion und Bewegung/Tanz in Musizier- sowie Lehr-/Lernsituationen anwenden. Sie können die Besonderheiten des Lehrens und Lernens im Bereich der Elementaren Musikpädagogik darstellen und erklären. Sie optimieren ihre künstlerischen und didaktisch-methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten und können musikalische und musikbezogene Lehr-/Lernsituationen in ihrem Instrument gezielt beobachten und ihre Wahrnehmung auswerten. Sie können Unterrichtseinheiten selbständig sachgegenstandsangemessen und schülerorientiert planen, durchführen und vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen, -wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fachwissens auswerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Erörterung, Anwendung und Reflexion lehr-/lernformrelevanter instrumentaler, musikalischer, musikbezogener Fähigkeiten und Fertigkeiten Transformation von Musik in Bewegung. Anwendung und Spieltechnik des Orff-Instrumentariums
Literatur	Fachliteratur aus dem Bereich Musikpädagogik, -didaktik und Erziehungswissenschaften
Lehrveranstaltung für Künstlerische Praxis der EMP	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Lehrpraxis	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.1: Vertiefungsschwerpunkt „Elementare Musikpädagogik“ II	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für das Vertiefungsschwerpunktpraktikum	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.2: Vertiefungsschwerpunkt „Erweiterungsfach Instrument“ II	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	14
Studentische Arbeitsbelastung	420 Zeitstunden, davon 90 Zeitstunden Kontaktzeiten, 330 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.7.3.2
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> • Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch praktischen Präsentation • Mindestens 3 Epochen Lehrpraxisprüfung • Lehrpraxisprüfung mit einer Lehrprobe und einem schriftlichen Stundenentwurf
Prüfungsdauer	25 Minuten 35 Minuten
Wertungsfaktor	vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Praktikum • Lehrproben • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Musikwerke unterschiedlicher Epochen eigenständig deuten, erarbeiten und in Auftrittssituationen leistungstabil darstellen. • Sie können Konzertprogrammfolgen unter Berücksichtigung allgemeiner, ästhetischer und persönlicher Gesichtspunkte erstellen und ihre Auswahl erläutern. • Sie wenden allgemeine und instrumentspezifische Übermethoden eigenständig an, können ihre Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation planen und ihre Entscheidungen begründen. • Sie können die Besonderheiten des Lehrens und Lernens im Unterricht des gewählten Instruments benennen und beschreiben. • Sie optimieren ihre künstlerischen und didaktisch-methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten und können musikalische und musikbezogene Lehr-/Lernsituationen in ihrem Instrument gezielt beobachten und ihre Wahrnehmung auswerten. • Sie können Unterrichtseinheiten selbständig sachgegenstandsangemessen und schülerorientiert planen, durchführen und vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen, -wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fachwissense auswerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Auswahl von Musikwerken, Fachliteratur aus dem Bereich der Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Fachdidaktik, Lehrwerke
Lehrveranstaltung für das Erweiterungsfach Instrument	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Lehrpraxis	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.2: Vertiefungsschwerpunkt „Erweiterungsfach Instrument“ II	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für das Vertiefungsschwerpunktpraktikum	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.3: Vertiefungsschwerpunkt „Erweiterungsfach Gesang“ II	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	14
Studentische Arbeitsbelastung	420 Zeitstunden, davon 91 Zeitstunden Kontaktzeiten, 329 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.7.3.3
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> • Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch praktischen Präsentation • Mindestens 3 Epochen Lehrpraxisprüfung • Lehrpraxisprüfung mit einer Lehrprobe und einem schriftlichen Stundenentwurf
Prüfungsdauer	25 Minuten 35 Minuten
Wertungsfaktor	vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Praktikum • Lehrproben • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Musikwerke unterschiedlicher Epochen eigenständig deuten, erarbeiten und in Auftrittssituationen leistungstabil darstellen. • Sie können Konzertprogrammfolgen unter Berücksichtigung allgemeiner, ästhetischer und persönlicher Gesichtspunkte erstellen und ihre Auswahl erläutern. • Sie wenden allgemeine und gesangsspezifische Übemethoden eigenständig an, können ihre Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation planen und ihre Entscheidungen begründen. • Sie können die Besonderheiten des Lehrens und Lernens im Gesangsunterricht benennen und beschreiben. • Sie optimieren ihre künstlerischen und didaktisch-methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten und können musikalische und musikbezogene Lehr-/Lernsituationen im Fach Gesang gezielt beobachten und ihre Wahrnehmung auswerten. • Sie können Unterrichtseinheiten selbständig sachgegenstandsangemessen und schülerorientiert planen, durchführen und vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen, -wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fachwissens auswerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Auswahl von Musikwerken, Fachliteratur aus dem Bereich der Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Fachdidaktik, Lehrwerke
Lehrveranstaltung für das Erweiterungsfach Gesang	0,75 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.3: Vertiefungsschwerpunkt „Erweiterungsfach Gesang“ II	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für Korrepetition Erweiterungsfach Gesang	0,25 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Lehrpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für das Vertiefungsschwerpunktpraktikum	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.4: Vertiefungsschwerpunkt „Crossover in der Unterrichtspraxis“ II	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	14
Studentische Arbeitsbelastung	420 Zeitstunden, davon 120 Zeitstunden Kontaktzeiten, 300 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.7.3.4
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch praktischen Präsentation Lehrpraxisprüfung mit einer Lehrprobe und einem schriftlichen Stundenentwurf
Prüfungsdauer	25 Minuten 35 Minuten
Wertungsfaktor	vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium Praktikum Lehrproben Nichtlehrzentriertes Lernen Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Studierenden können Musik aus dem Bereich des Crossover eigenständig einrichten, erarbeiten und in Auftrittssituationen darstellen. Sie können Programmfolgen unter Berücksichtigung allgemeiner, ästhetischer und persönlicher Gesichtspunkte erstellen und ihre Auswahl erläutern. Sie wenden allgemeine und instrument- oder gesangsspezifische Übermethoden eigenständig an, können ihre Vorgehensweise bei der Einstudierung planen und ihre Entscheidungen begründen. Sie können die Besonderheiten des Lehrens und Lernens im Bereich des Crossover benennen und beschreiben. Sie optimieren ihre künstlerischen und didaktisch-methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten und können musikalische und musikbezogene Lehr-/Lernsituationen im Bereich des Crossover gezielt beobachten und ihre Wahrnehmung auswerten. Sie können Unterrichtseinheiten selbständig sachgegenstandsangemessen und schülerorientiert planen, durchführen und vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen, -wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fachwissens auswerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Auswahl von Musikwerken, Fachliteratur aus dem Bereich der Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Fachdidaktik, Lehrwerke
Lehrveranstaltung für Instrumental/-Vokalpraxis Crossover	0,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Combo	1,5 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Lehrpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für das Vertiefungsschwerpunktpraktikum	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.5: Vertiefungsschwerpunkt „Komposition“ II	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	14
Studentische Arbeitsbelastung	420 Zeitstunden, davon 113 Zeitstunden Kontaktzeiten, 307 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.7.3.5
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> • Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch praktischen Präsentation • Lehrpraxisprüfung mit einer Lehrprobe und einem schriftlichen Stundenentwurf
Prüfungsdauer	25 Minuten 35 Minuten
Wertungsfaktor	vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Praktikum • Lehrproben • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller kompositorischer Ausdrucksgestaltung und können produktiv mit Musik umgehen, im Hinblick auf gegebene Aufgabenstellungen anwenden und die Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen reflektieren. • Sie optimieren ihre künstlerischen und didaktisch-methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten und können die Besonderheiten kompositorischer Tätigkeiten in der musikpädagogischen Praxis benennen und beschreiben. • Sie optimieren ihre künstlerischen und didaktisch-methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten und können musikalische und musikbezogene Lehr-/Lernsituationen im Bereich der Komposition gezielt beobachten und ihre Wahrnehmung auswerten. • Sie können die verschiedenen historischen und aktuellen Formen performativer Musik, ihre Rahmenbedingungen und individuellen Möglichkeiten benennen und einander gegenüberstellen. • Sie können Unterrichtseinheiten selbständig sachgegenstandsangemessen und schülerorientiert planen, durchführen und vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen, -wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fachwissens auswerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer kompositorischer Modelle in eigenen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisation

Modul I.7.4.5: Vertiefungsschwerpunkt „Komposition“ II	Zusatzinformationen
Literatur	Ausgewählte Literatur unterschiedlicher Epochen und Stilistik, Fachliteratur
Lehrveranstaltung für Einzelunterricht Komposition	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Performative Musik	0,75 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Lehrpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für das Vertiefungsschwerpunktpraktikum	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.6: Vertiefungsschwerpunkt „Historische Aufführungspraxis“ II	Zusatzinformationen
Semester	7./8. Semester
Dauer	2 Semester
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS – Punkte	14
Studentische Arbeitsbelastung	420 Zeitstunden, davon 143 Zeitstunden Kontaktzeiten, 277 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul I.7.3.6
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> • Fachpraktische Prüfung mit einer künstlerisch praktischen Präsentation • Mindestens 3 Stilrichtungen • Lehrpraxisprüfung (Kammermusik ab Trio): mit einer Lehrprobe und einem schriftlichen Stundenentwurf
Prüfungsdauer	25 Minuten 35 Minuten
Wertungsfaktor	vierfach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Praktikum • Lehrproben • Nichtlehrzentriertes Lernen • Spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Musikwerke der Musik bis 1830 eigenständig deuten, erarbeiten und in Auftrittssituationen leistungsstabil darstellen. • Sie können Konzertprogrammfolgen unter Berücksichtigung allgemeiner, ästhetischer und persönlicher Gesichtspunkte erstellen und ihre Auswahl erläutern. • Sie wenden allgemeine und instrumentspezifische Übemethoden eigenständig an, können ihre Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation planen und ihre Entscheidungen begründen. • Sie können die Besonderheiten des Lehrens und Lernens im Unterricht des gewählten Instruments benennen und beschreiben. • Sie optimieren ihre künstlerischen und didaktisch-methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten und können musikalische und musikbezogene Lehr-/Lernsituationen in der Kammermusik gezielt beobachten und ihre Wahrnehmung auswerten. • Sie können Unterrichtseinheiten selbständig sachgegenstandsangemessen und schülerorientiert planen, durchführen und vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen, -wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fachwissens auswerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Auswahl von Musikwerken, Fachliteratur aus dem Bereich der Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Fachdidaktik, Lehrwerke
Lehrveranstaltung für Einzelunterricht Barockinstrumente	0,75 Semesterwochenstunden

Modul I.7.4.6: Vertiefungsschwerpunkt „Historische Aufführungspraxis“ II	Zusatzinformationen
Lehrveranstaltung für Ensemblepraxis	2,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für Lehrpraxis	1,0 Semesterwochenstunden
Lehrveranstaltung für das Vertiefungsschwerpunktpraktikum	1,0 Semesterwochenstunden

Modul I.8: Bachelorarbeit	Zusatzinformationen
Semester	7. Semester
Dauer	1 Semester
Art	Pflichtmodul
ECTS – Punkte	7
Studentische Arbeitsbelastung	210 Zeitstunden, davon 0 Zeitstunden Kontaktzeiten, 210 Zeitstunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 180 ECTS
Verwendbarkeit	IGEMK
Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung oder dokumentiertes Projekt • Eine Hausarbeit oder eine Durchführung einer Dokumentation oder Ausarbeitung
Prüfungsdauer	12 Wochen
Wertungsfaktor	dreifach
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende wählen ihren individuellen Interessen gemäß eigenständig ein Gebiet der Musikwissenschaft oder –pädagogik zur vertieften Auseinandersetzung aus. • Sie können dessen Anwendungsbezug für das Lehren und Lernen im Instrumental-/Gesangsunterricht erläutern • Sie können ihre bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens sowie ihr erworbenes Fachwissen bei der Erarbeitung des Themas zusammenführen. • Sie können die Themenstellungen eigenständig finden und eingrenzen, die Problemlage analysieren und strukturieren, geeignete Vorgehensweisen und Methoden auswählen, Quellen beziehungsweise geeignete Sekundärliteratur oder andere Datenbestände auswerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand • Reflexion und Diskussion der sachgegenstandsangemessenen Methoden • Analyse und Auswertung von Quellen beziehungsweise Datensammlungen • Festlegen eines eigenen, argumentgestützten, nachvollziehbaren und belegbaren Standpunkts • schriftliche Darstellung
Literatur	Fachliteratur in Abhängigkeit des gewählten Themenzuschnitts